## GAD und Telekom: Volks- und Raiffeisenbanken künftig über De-Mail erreichbar

*GAD und Telekom: Volks- und Raiffeisenbanken künftig über De-Mail erreichbar*

Kunden eindeutig identifizieren, alle Gesetze einhalten und nie wieder Briefe versenden: Die Telekom-Tochter T-Systems und GAD haben eine umfassende Kooperation zur Einführung von De-Mail in Banken geschlossen. Diese erhalten dadurch zahlreiche Vorteile. Der Massenversand von Kontoauszügen, Kreditkartenabrechnungen oder Steuerbescheiden lässt sich rein elektronisch erledigen. Dies spart nicht nur Geld durch den Wegfall von Porto, Papier oder Druckkosten. Es werden auch Prozesse beschleunigt und Medienbrüche vermieden. Zudem sorgt die vollständige Integration der elektronischen Post in bank21 im Web, dem modernen Bankverfahren mit Browsertechnologie, für einfache Bedienung mit intelligenter Versandsteuerung.

"Wir freuen uns, dass 430 Volks- und Raiffeisenbanken die De-Mail einführen. Von der sicheren und verbindlichen Kommunikation werden auch die Privatkunden profitieren. Für die De-Mail ist dies ein wichtiger Schritt in den Massenmarkt", sagt Telekom-Vorstand und T-Systems-Chef Reinhard Clemens.

"Mit der Telekom haben wir einen Lösungspartner gefunden, der alle unsere Anforderungen perfekt erfüllt", erklärt Anno Lederer, Vorstandsvorsitzender der GAD. "Er gewährleistet im Gegensatz zu anderen Anbietern absolute Gesetzeskonformität und Mandantenfähigkeit für Unternehmenslösungen. So können wir flexibel unsere bestehenden sicheren elektronischen Kommunikationswege mit De-Mail abrunden."

Die Telekom stellt im Rahmen der Kooperation die Technik bereit, insbesondere das mandantenfähige De-Mail-Gateway, welches auf die spezifischen Belange eines Bankenrechenzentrums angepasst wird. Dieses kann alle an die GAD angeschlossenen Banken bedienen und ist direkt mit der Telekom-De-Mail-Plattform verbunden. Die GAD übernimmt selbst das Gateway-Hosting, den Betrieb sowie die Administration. Das E-Mail-System der Bank wird dann direkt an das Gateway angeschlossen, so dass alle De-Mails unkompliziert im normalen Mail-Postfach der Bankmitarbeiter landen und von dort bearbeitet oder beantwortet werden.

Banken können ihre klassische Briefpost durch De-Mail ersetzen, falls die Kommunikationspartner ebenfalls diese Lösung nutzen. Die Rechtssicherheit ist dabei aufgrund des De-Mail-Gesetzes gewährleistet. So lassen sich zum Beispiel auch Einschreiben darüber rechtsverbindlich verschicken. Die Einführung erfolgt auch konform mit den Gremiumsbeschlüssen des BVR (Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken) sowie der dort vertretenen Banken und Verbundunternehmen.

Die Bankkunden profitieren ebenfalls von De-Mail: Geschäftskunden erledigen damit den Briefverkehr mit ihrer Bank ohne Medienbrüche, Porto-, Papier- oder Druckkosten voll elektronisch und rechtverbindlich. Privatkunden können sich einen kostenlosen Zugang für den Empfang von De-Mails zulegen und sparen auch bei dem Versand von De-Mails bei den Portogebühren der klassischen Briefpost. Es ist auch im Gespräch, dass sich Bankkunden in ihrer Bankfiliale für De-Mail registrieren und identifizieren lassen können.

Durch die Kooperation mit der Telekom ist die GAD ein Full-Service-Provider für De-Mail für die gesamte Finanzgruppe der Volksbanken und Raiffeisenbanken. So vermarktet die GAD in Zukunft Dienstleistungen rund um De-Mail an ihre einzelnen Mitglieder und übernimmt die Identifizierung der handlungsbevollmächtigten Personen in den Instituten.

Der Rahmenvertrag für die Kooperation wurde bereits im November 2012 geschlossen. Derzeit laufen die ersten Testprojekte mit vier Banken. Ab Mitte des Jahres sollen alle an die GAD angeschlossenen Banken De-Mail-Adressen und -Domänen beantragen können. Die Integration von Geschäftsprozessen und Anwendungen wird dann sukzessive erfolgen.

Weitere Informationen:

GAD eG
Bettina Kroll
Telefon: 0251 - 7133 2441
Beate Fenneker
Telefon: 0251 - 7133 1912
www.gad.de

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
Tel.: 0228 181 - 4949
E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:
www.telekom.com/medien
www.telekom.com/fotos
http://twitter.com/deutschetelekom

### Pressekontakt

Fink & Fuchs Public Relations AG

Frau Susanne Ugarte
Berliner Straße 164
65205 Wiesbaden

ffpress.net/
gad@ffpr.de

## Firmenkontakt

GAD eG

Frau Bettina Kroll
GAD-Straße 2-6
48163 Münster

gad.de
gad@ffpr.de

Die GAD - Spezialist für Banken-IT

Die GAD eG mit Sitz in Münster betreut als Spezialist für Banken-IT Volks- und Raiffeisenbanken, Zentralinstitute und weitere Unternehmen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Darüber hinaus ist die GAD eG Partner für eine Vielzahl von Privat- und Spezialinstituten. Mit 50 Jahren Erfahrung in der Banken-IT bietet der genossenschaftliche IT-Dienstleister seinen Kunden ein innovatives und verlässliches Leistungsportfolio: das komfortable und zukunftssichere Bankenverfahren bank21, eines der modernsten und sichersten Rechenzentren in Europa sowie attraktive Services rund um das Bankgeschäft. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen deckt die GAD-Gruppe sämtliche Dienstleistungen rund um die moderne Banken-IT ab: von der umfassenden Analyse, über die strategische Beratung bis zur hochwertigen technischen Umsetzung.

Im Geschäftsjahr 2012 erwirtschaftete die GAD-Gruppe einen vorläufigen Umsatz von rund 715 Millionen Euro. Kunden der GAD-Gruppe sind neben rund 430 Banken und weiteren Unternehmen aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken auch mehr als 1.000 weitere Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen in Deutschland, Österreich und Luxemburg.
Mehr zur GAD finden Sie unter www.gad.de

Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit fast 130 Millionen Mobilfunkkunden sowie 33 Millionen Festnetz- und über 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 30. Juni 2012). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit über 233.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte der Konzern einen Umsatz von 58,7 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Stand 31. Dezember 2011).

Über T-Systems

Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Großkundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 48.200 Mitarbeiter verknüpfen bei T Systems Branchenkompetenz mit ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die Großkundensparte einen Umsatz von rund 9,2 Milliarden Euro.